

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Meteorologische Beobachtungen im July.

Meteorische Beobachtungen	Monat.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgens.	7	v. 3 $\frac{1}{4}$ bis 3 $\frac{1}{2}$ U.	Mit hochroth getarbtten Wolken.	v. r. 2	Mittags Regen 2 und Donner.
— —	22	von 3 $\frac{1}{2}$ bis 4 U.	— — — — —	verm. 1	Mittags und Nachts Regen 2.
— —	26	— — — — —	Mit blassen Streifen.	heiter 1	— — — — —
Abend-	7	von 7 $\frac{1}{2}$ bis 8 U.	Orange Wolken, auch in SO reflectiert.	trüb 2	Tags darauf verm. 1. u. 2.
röthen.	17	von 8 bis 8 $\frac{1}{2}$ U.	Schön orang u. ausgebreitet.	schön 1	Der folgende Tag schön.
— —	27	— — — — —	Mit rosenfarbigten Streifen.	heiter 1	Tags darauf heiter 1.
Gewitter.	5	von 9 $\frac{1}{4}$ bis 9 $\frac{1}{2}$ Nacht.	Entfernt in Südwest, zog nach SO.	Regen 2	Den 6 Mittag 12 $\frac{3}{4}$ Donner in SW.
— —	12	von 5 $\frac{1}{4}$ bis 5 $\frac{1}{2}$ ab.	Fern in SO, zog mit SO ₃ . n. NO.	Regen 2	Das Elckysmometer oscillierte 2 $\frac{1}{2}$ ° N. östl.
— —	19	von 7 $\frac{1}{2}$ bis 10 $\frac{3}{4}$ ab.	Nähe, mit 4 sehr starken Donner v. W. u. schwarzen Wolken, zog n. O.	Regen 1	Die Magnet-Abw. nahm um 3° ab, ihre Neigung um 2 $\frac{1}{2}$ ° zu.
— —	29	von 5 $\frac{1}{2}$ bis 5 $\frac{3}{4}$ ab.	Zog von West nach Nord.	Regen 2	Die Magnet-Neigung nahm um 1 $\frac{3}{4}$ ° ab, ihre Abw. um 2 $\frac{3}{4}$ ° zu.
— —	—	von 9 bis 9 $\frac{1}{2}$ Nacht.	Nähe v. W, N, O, zog n. SO.	— —	V. 2 $\frac{1}{4}$ b. 3 U. Mitt. zogen drey ferne Gew. v. W n. NO.
— —	30	von 12 bis 1 Mittag.	Etwas fern in W, zog nach N.	— —	— — — — —
Regenb.	26	v. 7 U. 25 b. 36' ab.	Sehr schön mit reflectierten.	Regen 2	Von 2 $\frac{1}{4}$ b. 10 $\frac{3}{4}$ Nachts ferne Blitze in W.

Nachrichten. Am 1. fielen im Hofe des Potokischen Palais zu Warschau mit dem Regen einige kleine Seefische herab. — Den 5. litt Utrecht und ganz Südholland durch ein fürchterliches Ungewitter bedeutenden Schaden; an mehreren Orten schlug der Blitz ein, und tödtete Menschen. — Die Weichsel fiel so sehr, das man sie hie und da durchwaten konnte. — Am 5. stand das Thermometer in Straßburg ausser der Sonne auf 25° R. und eine ununterbrochene Reihe von Gewittern erfolgte. Abends fiel ein, von einem Blitzstrahl, der einem Feuerkumpen glich, begleitetet gräfslicher Donnerstreich ganz nahe über die Häuser darnieder; der Knall glich einem mit unzählig zerplatzenden Raketen verbundenen Artilleriefeuer; jedoch zündete er nicht, sondern warf einen Mann auf einige Zeit besinnungslos darnieder. — Den 5. wüthete bey Konstanz bis gegen den Untersee ein fürchterliches Gewitter, verheerte die Insel Reichenau, und schlug die Trauben ab; auch bey Staufen im Breisgau hat am 5. ein Gewitter vieles beschädiget. — Am 6. Mittags erhob sich über Klagenfurt ein sehr heftiger Gewittersturm mit Hagel und Regen; die Staubwolken, das Brüllen des tobenden Windes, das Krachen des Donners, die Entwurzelung der Bäume, Herabfchleuderung der Kamine und Dächer war schrecklich. — Zu Allermöhe bey Hamburg ist ein Gehölze durch ein vom Himmel gefallenes meteorisches Feuer, ohne Gewitter, in die Asche gelegt worden. — Den 8. wurden mehrere Strassen zu Florenz durch heftigen Regen überschwemmt, und der Hagel zerschmeterte Fenster und Feldfrüchten. — Der Mühlbach und ein anderer Bach sind plötzlich verschwunden, so das die Mühle in einem 4 Meilen von Areppo entfernten Dorfe still stand, und erst nach 1 1/2 Stunde kam das Wasser wieder. Auch das Wasser bey Arno verschwand in einer Strecke von beynabe 1. Meile, ohne Spur eines Wirbelwindes, oder einer Wasserhose. — Den 10. nach Mitternacht verspürte man in Ankona ein Erdbeben mit starkem Donner. — Am 11. von 1. U. Mittags bis 2. U. Nachts warf der Vesuv Asche mit dichtem Rauch aus. — Den 13. war zu Teramo ein heftiges Erdbeben; und früher in Lissabon, das 5 bis 6 Minuten anhielt; jenseits des Tago und an den Ufern des Meeres waren die Schwankungen stärker. — Bey Frankfurt fiel der Wein sehr ergiebig aus. — Am 12. wurde das 10 Meilen von O nach W zwischen der Piave und Brenta ausgedehnte Thal durch Hagel, in der Größe eines Apfels, innerhalb 30' ganz zerstört. — Am 12. um 5 1/2 ab. schlug der Blitz in einen Stadel zu Deggendorf, jedoch brannte nur der Stadel mit dem Getreide und Stroh ab. — Am 14. schlug der Blitz in den nahe bey der Insel Oesfel westlich gelegenen Leuchthurm, und fügte den Laternen großen Schaden zu. — Den 18. gab es an vielen Orten in der Pfalz ganz reife Trauben; eben so auch in Innsbruck. — Am 14. verspürte man in Calabrien, und am 23. zu Potenza in der Basilicata Erdstöße. — Am 23. wurden in der Gegend von Mainz 19 Ortschaften durch ein furchtbares Hagelwetter beschädiget; eine Menge Hasen, Feldhüner und Vögel wurden getödtet. — Den 25. war in München die Hitze 22° im Schatten und über 32° R. in der Sonne. Vom 25. auf den 26. Nachts wurde der Markt Rehau durch ein furchtbares Hochgewitter mit Hagel, von der Größe eines Tauben- bis Hühneries, verheeret. Diefs geschah am 25. ab. 9. U. bey Wetterau, Bingenheim, Bleichenbach, Wenings, Birstein bis gegen Freyenstein; es fielen ganze Stücke Eis von 1/2 bis 1 1/2 Pfund schwer 10 Minuten lange, wodurch viele Thiere getödtet wurden. — Den 26. zernichtete ein Hagelwetter auf einem Flächenraume von 20 Quadratmeilen alle Feldfrüchte, Windmühlen, entwurzelte 100 jährige Eichen, rifs mehrere Thürme und Häuser nieder, tödtete Menschen und Thiere. Diefs geschah auch in andern Provinzen, und in Posen wurde ein 7 jähriges Kind durch die Schlossen erschlagen. — Denn 27. Nachmittags wurde Klagenfurt und 13 Gemeinden durch ein fürchterliches Hagelgewitter mit Blitz und Donner und dichten Wasserströmmen verwüestet. Diefs geschah auch am 27. Mittags im Thale Harttisch und in vielen Ortschaften in einer Strecke von 10 Stunden. — Den 28. war 40' nach Mitternacht zu Grenada ein sehr heftiges Erdbeben, das über 1' anhielt, und die Domkirche und andere große Gebäude beschädigte. Den 30. von Mitternacht bis 2 U. fr. waren diese Stöße eben so stark. Auch in Catanzaro verspürte man am 30. ein leichtes Erdbeben. — Den 30. Abends nach 7 U. als die Oekonomiegebäude zu Affing durch einen Blitz in Brand gesteckt wurden, schlug auch der Blitz zu Schöneberg in ein Bauernhaus, stürzte beide Aeltern betäubt zu Boden, zerplüßterte die Wiege, ohne das Kind zu beschädigen, und tödtete das 6 jährige Mädchen, das mit dem Wiegen beschäftigt war; jedoch zündete der Blitz nicht. — Die Feldmäuse richteten auf dem linken Rheinufer großen Schaden an, und schwammen von dort auf das rechte durch den Strom.

Astronomische
Beobachtungen

Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

Den 15. erschienen mehrere helle Stellen. Den 23. stand in einer Entfernung 3' 13" vom östlichen, und 16' 39" vom südlichen Sonnenrande eine große Untiefe mit großer Oeffnung, ausserhalb welcher östlich zwischen dem östlichen Sonnenrande noch 3 kleine